

um den Kampf gegen Lawinen erfolgreich weiterzuführen und unserem Land die gewonnene Vormachtstellung im Gebiete der Schneeforschung zu erhalten, geht aus einem Beschluss der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen hervor, wonach die bisher mit provisorischen Mitteln arbeitende Station Weissfluhjoch durch ein bleibendes Institut ersetzt werden soll. Die Bauarbeiten sind bereits so weit fortgeschritten, dass dieses erste und bisher einzige Lawinenforschungsinstitut der Welt im Laufe des Monates Dezember dem Betrieb übergeben werden kann.

Zusammenstellung der Pressemeldungen.

Datum	Ort des Lawinnenniederganges	Schäden
25. 12. 41	Zwischen Klosters und Berghaus Vereina.	1 Todesopfer.
2. 1. 42	Maiefelder Furka.	1 Todesopfer.
2. 1. 42	Ostflanke Schafläger, Parseen.	1 Todesopfer.
3. 1. 42	Piz Beverin.	1 Todesopfer.
5. 1. 42	Bunsental.	1 Todesopfer.
7. 1. 42	Safiental.	1 Todesopfer.
17. 1. 42	Schwefelberg.	1 Todesopfer.
24. 1. 42	Zwischen Frutigen und Adelboden, Schieferbergwerk.	2 Todesopfer.
26. 1. 42	Zwischen Les Cases und Allières an der M. O. B.	Bahnkörper M. O. B. verschüttet, 6 Masten weggerissen, 1 leere Hütte zerstört.
26. 1. 42	Glarus, zwischen Schwanden und Berghaus Mettmen.	1 Todesopfer.
27. 1. 42	Ebligen am Brienzersee, vom Tannhorn herunter.	Brienzerseebahn verschüttet, Dachstuhl des Stationsgebäudes, 30 Obstbäume und 1000 m ³ Holz zerstört.
27. 1. 42	Appenzell-Schwägalp.	Schmalseite d. Talstation d. Schwebebahn eingedrückt, grosser Mobiliarschaden.
27. 1. 42	Glarus, zwischen Elm und Matt, von der Bühbodenalp herunter, Maissblanken- und Bränderlawine.	30jähriger Wald, 300 m elektrische Leitungen, 8 Heubehälter mit Futter zerstört.
27. 1. 42	Abläntschen.	Mehrere Gebäude einer Militärzentrale zerstört.
27. 1. 42	Andermatt, Unteralptal.	1 Todesopfer.
28. 1. 42	Adelboden, Schlittenaufzug Gails-Hahnenmoos.	Hütte der mittleren Station zerstört, 3 Todesopfer.
29. 1. 42	Brienzersee bei Oberried von der Augstmatthornkette, Minachrilawine.	Bahn verschüttet auf 50 m, grosse Mengen Holz mitgerissen.
29. 1. 42	Kandergrund.	1 Todesopfer.
30. 1. 42	Glarus, Warth, 3,5 km von Schwanden entfernt, im Alpbachbett.	50 m Geleise und Strasse des Sernftales verschüttet.
30. 1. 42	La Comballaz, Aigle.	Mehrere Chalets zertrümmert, 2 Todesopfer.
30. 1. 42	Ebligen-Oberried (Brienz), Bolau von der Rothornkette.	Hälfte des Bahnhofs Ebligen zerstört, Staatsstrasse verschüttet, viel Holz und Kraftleitung des Elektrizitätswerkes Reichenbach zerstört.
30. 1. 42	Innertkirchen-Guttannen, Spreitlau vom Spritzlihorn herunter bis an die Aare.	Postautoverkehr unterbrochen.
30. 1. 42	Brienzer Rothorn, Rotschalp.	Erstbannwald zerstört, 1 Todesopfer, grosse Anzahl Lindenbäume zerstört.
30. 1. 42	Zwischen Elm und Matt (Glarus), von der Kühbodenalp am Schafgrind (Maissbodenlawine).	120 m Länge von Bahn und Strasse im Sernftal verschüttet.

Datum	Ort des Lawinnenniederganges	Schäden
30. 1. 42	Kandertal, Mitholz.	Sperrt Frutigen-Kandersteg-Strasse.
30. 1. 42	Frutigen-Adelboden, Lintergraben-lau.	Verkehr unterbrochen, Brücke weggerissen.
31. 1. 42	Gurtellenberglawine.	Bringt Güterzug der Gotthardbahn zum Entgleisen.
31. 1. 42	Gurtellenberglawine.	9 Todesopfer, zerstört 21 Gebäude und Vieh.
31. 1. 42	Ölbertunnel Axenstrasse zwischen Ölbertunnel und Kalchhofen.	Strasse verschüttet.
31. 1. 42	Sisikon-Tellsplatte, Bugglawine.	Bauinstallationen weggerissen.
31. 1. 42	Ob Schwyz am Gaissberg.	Stall Tschümperlin zerstört (15,000 Franken Sachschaden).
31. 1. 42	Brunnen, Gersauer Strasse, Fallenbach	Strasse 12 Stunden gesperrt.
31. 1. 42	Bisistal, 80 m unterhalb Gasthaus Schönenboden.	Wohnhaus mit Grundmauern und Telephonmasten weggerissen.
31. 1. 42	Brienzersee, Mattengraben oberhalb Ebligen.	Geleise der Brienzerseebahn verschüttet, elektrische Leitungen weggerissen.
31. 1. 42	Brienzersee, Bönigen, Nordseite des Laucherhorns, sogenannte Henschlawine bis zum See.	Sehr grosser Schaden, ganzer Wald wegrasiert.
31. 1. 42	Interlaken-Därliigen, vom Därligrat	Staatsstrasse verschüttet, ca. 1000 m ³ Waldschaden.
1. 2. 42	Beckenried, Buochserhorn.	7 Todesopfer, Haus und Scheune Käslin in den Träschlibach geschleudert.
1. 2. 42	Gaflichshütte.	1 Todesopfer.
1. 2. 42	Rigi.	1 Todesopfer.
1. 2. 42	Weisstannen Ringgenberg-Bruegg.	Stall weggerissen, Strasse verschüttet, See gestaut.
1. 2. 42	Ahornalp in die Lüttschine.	Staatsstrasse Interlaken-Grindelwald-Lauterbrunnen.
1. 2. 42	Courcyes/Les Cases (Haltestelle M. O. B.).	Bahnhof von Les Cases, mehrere Hütten und elektrische Leitungen zerstört, 2 Todesopfer.
2. 2. 42	Glarus-Linth al am Kammerstock. Richtung Fetschbach.	4 Todesopfer, erstmals seit 54 Jahren, grosser Waldschaden.
2. 2. 42	Kandergrund, vom Mittagshorn herunter sogenannte Susegglawine.	Schmiede zerstört, 1 Todesopfer.
2. 2. 42	Vom Niesen, westlich Heustrichbad.	2 Hektaren Wald niedergerissen.
2. 2. 42	Saxetental, sogenannte Aussenberg-lawine.	2 Scheunen und 2 Stück Vieh mitgerissen.
2. 2. 42	Saxetental, sogenannte Giebelberg-lawine.	1 Scheune zerstört, eine andere Lawine zerstört den Scheibenstand.
2. 2. 42	Mühlehorn (Glarus), Gäsiberge ob Mühlehorn.	2 Ställe fortgerissen und verschüttet.
3. 2. 42	Sargans, auf der Ochsenalp, Gemeinde Grabs.	1 Todesopfer, Hütte einer Baufirma aus Flums zerstört.
3. 2. 42	Schwyz, Muotatal, von der Achselalp herunterkommend.	Grosser Viehstall zerstört, Haus beschädigt.
5. 2. 42	St. Stephan im Simmental, wo seit Menschengedenken keine Lawine beobachtet wurde, Hang der Potmäder über Lowizug und Ritze durch Kapf und Bleiken.	Viel Wald niedergerissen, Wasserversorgung von Ried beschädigt, 1 Hütte trotz «Ebehöch» zerstört.
5. 2. 42	Am Steilhang des Ritzli-Flöschbezirkes bei Lenk.	1 Scheune zerstört, 7 Stück Vieh und 1 Ziege getötet, weiter Stallhütte und Scheune beschädigt.
11. 2. 42	Im Simmental, im Klusi an den Seitenmädern.	Einige Heuschöber zerstört.
11. 2. 42	Vom Wildenstein herunter.	Viel Wald mitgerissen, andere Lawine zerstört Sennhütten und Schattställe.
11. 2. 42	Zuhinterst im Eriz, bei Fallalp.	1 Alpstall mitgerissen.

Datum	Ort des Lawinenniederganges	Schäden
11. 2. 42	Oberhalb Reute (Hasleberg), auf Gumenalp angebrochen.	Streckenweise Wald niedergerissen.
15. 2. 42	Simmental, Bunschental bei Weissenburg.	2 Alphütten und die auf «Morgeten» erstellte Holzseilbahn samt Verankerung weggefeigt, Hunderte von m ³ Holz mitgerissen.
18. 2. 42	Les Diablerets, unterhalb des Gipfels, bei Mauvais Glacier grosse Lawine.	Ohne Schaden.
21. 2. 42	Schwyz, zwischen Gersau und Vitznau beim Forst.	Staatsstrasse auf 40 m verschüttet.
23. 2. 42	Wengen, am Gürmschbühl, Osthang des Lauterbrunnentals.	2 Todesopfer.
24. 2. 42	St.-Anna-Gletscher.	1 Todesopfer.
25. 2. 42	Wäggital, Fluhberg.	Infolge Luftdrucks auf Alp Fläschli 2 Ställe zertrümmert, Schaden Fr. 15,000.
25. 2. 42	Wäggital, Aubrig	Auf Bärlau und Oberen Alten je einen neuen Stall zerstört.
25. 2. 42	Bei Bodio.	1 Todesopfer.
?	Brienz, zwischen Planalp und Oberstaffel.	Eiserne Kühmattbrücke der Brienz-Rothorn-Bahn zerstört, Fr. 50,000 Sachschaden.
27. 2. 42	Valzeina.	1 Todesopfer.
6. 3. 42	Lauterbrunnen-Zweilütschinen.	Staatsstrasse auf 40 m verschüttet, ebenso das Geleise der Berner-Oberland-Bahn.
12. 3. 42	Wallenstadt, im Seez-Tobel, Mels.	Durch Schutt und Schnee, 2 Todesopfer.
14. 3. 42	Realp, Gertal.	5 Todesopfer.